



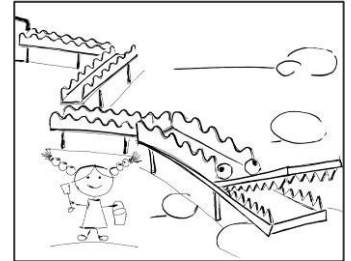
Sand & Wasser – die kreativen Spielmaterialien

Allgemeines

Kinder müssen die Chance haben, elementare Erfahrungen zu machen. Sandspielbereiche und Sandinseln laden Kinder zum Wühlen, Bauen, Formen, Matschen und vieles mehr ein. Sand und Sandspielzeug dazu – und die Kinder können sich damit Stundenlang beschäftigen. In Verbindung mit Wasser ist Sand ein zentrales Spielangebot bei jedem SpielRaum!

Ein SpielRaum ohne Wasser ist nicht denkbar. Es braucht Wasser zur Erfrischung aber auch zum bespielen. Eine einfache Wasserspielstraße und die Kinder entwickeln ihre eigenen Ideen und Spielabläufe. Die Ausführung des Wasserspiels richtet sich nach dem jeweiligen SpielRaum und kann verschiedene Formen und Ausgestaltungen haben.

Sand und Wasser – in entsprechender Ausführung – bieten den Kindern die Chance zur Gestaltung und Kreativität. Es sind somit zentrale und wichtige Elemente eines guten SpielRaums!



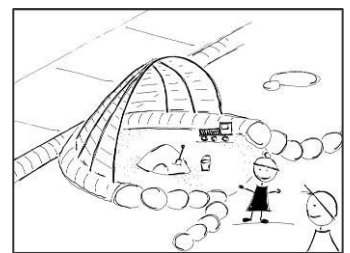
Sandinseln

Einfach nur groß und viel – das ist die Maxime beim Sandspiel! Spielen beinhaltet auch die soziale Komponente des Miteinanders. Bei großen Sandinseln wird gemeinsames Spiel gefördert bzw. wird überhaupt erst ermöglicht.

- Sandspiel muss eine Mindestgröße von 8 m² aufweisen
- Schütthöhe von mind. 40 cm
- es braucht einen Sonnen- und Windschutz
- Sauberkeitsschicht und Entwässerung ist wichtig
- keine scharfen Kanten in der Einfassung

Bauwerkplattformen sind ideale Ergänzungen und Erweiterungen für kreatives und intensives Sandspiel. Wir wählen hier bewusst niedere Plattformen – Höhe bei max. 60 cm. Sand wird unten rausgebaggert, seitlich aufgeschoben und schon sind die kleinen Baumeister in ihrer Sandhöhle verschwunden ...

Die Einfassungen sind ebenfalls vielfältig. Bachsteine, Holz, Erdwall – am besten eine Mischung aus allem verbunden mit einer entsprechenden Bepflanzung für den Schatten (z.B. Weiden !) Auch Rankgestelle (siehe Bilder) in Iglu-Form welche mit Kletterpflanzen bewachsen werden sind optimale Schattenspende bzw. geben eine grüne Höhle.



Wasserlandschaften

Wasser ist zu kostbar als das es nicht bespielt wird! Eine große Naturkiesfläche lässt den Kindern Raum für Phantasie. Im öffentlichen Bereich sind Schwengelpumpen das optimale Angebot für kreatives Wasserspiel. Das pumpen ist Teil des Spiels – und es besteht bei solchen „Zapfsäulen“ keine Gefahr, dass darauf vergessen wird einen Hahn zu schließen.

- **Das angebotene Wasser aus Hydrant / Pumpe / Hahn muss Trinkwasserqualität haben.**
- **Teich / Wasserspiel: Tiefe von max. 40 cm, wobei die Wassertiefe kontinuierlich zunimmt.**

Ob nun Naturkies (Sand, Steine in allen Größen) oder Fallschutzkies (Rund 4 – 8 mm) zur Ausführung der Spielfläche verwendet wird richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten. Ein paar größere Findlinge (Bachsteine) machen sich aber immer gut in einer Kieslandschaft und sind Spielobjekte für die Kinder.

Die Aneinanderreihung von Wasserrinnen (Gefälle minimal!) bringt unterschiedliche Spielhöhen und ist damit automatisch die ideale Wasserspielstraße für alle Altersgruppen. Wenn das Gelände passt kann der Wasserlauf auch im Boden integriert werden. Hügel, Böschungen sind natürliche Gegebenheiten, in welche der Wasserlauf nur noch eingebaut werden muss. Dabei ist es wichtig den Wasserlauf flach zu führen und immer wieder Staustufen anlegen – das Wasser soll langsam ablaufen da es ja bespielt und genutzt wird.

